

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 175.

Mittwoch, den 2. August 1882.

Erkenntnis. Nr. 8555.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nr. 169 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 26. Juli 1882 auf der ersten Seite, ersten und zweiten Spalte unter der Aufschrift „V Ljubljani 26oga Julija“ abgedruckten Artikels, beginnend mit „Nemilost ministra Conrada“ und endend mit „mora hudo tlačila“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 der St. P. O. die von der k. l. Staatsanwaltschaft in Laibach verhängte Beschlagnahme der Nummer 169 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 26. Juli 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Berichtigung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 29. Juli 1882.

Concursausreibung. Nr. 4301.

Zufolge Landtagsbeschlusses vom 5. Oktober 1881 werden praktische Curse über Weinbau, Kellerwirtschaft und Obstbau an der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap für kroatische Volksschullehrer abgehalten werden. Derselbe beginnt heuer am 16. August und endet am 5. September l. J.

Bekanntmachung. Nr. 4257.

Dem Blasius Schifferer, Lucas Schifferer und dem Caspar Schifferer, dann der Ehegattin des Lorenz Bisel geb. Hodnik, dem Johann Moschina, dem Anton Eins, Bresguar, Johann Kral, Josef Gerjol, Anton Panec und Georg Novak, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes, wird wegen der lastenfreien Abschreibung der Parcellen Nr. 1627 und 1629/2 der Catastral-gemeinde Großligojna von der Realität des Franz Kostove als Rechtsnachfolger des Ignaz Kostove von Hölzenegg sub fol. 513, Rectif.-Nr. 93 ad Hölzenegg, nun Grundb.-Einl.-Nr. 53 obiger Catastral-gemeinde, Herr Franz Ogrin von Ober-

Die Theilnehmer an diesem Curse erhalten freie Kost und Wohnung in der Anstalt und einen entsprechenden Ersatz der Zureisefkosten. Am Curse können 15 Lehrer theilnehmen.

Diejenigen Volksschullehrer, welche diesen Curse heuer zu frequentieren wünschen, wollen sich längstens

bis 7. August d. J.

bei der Direction der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap unter Nachweisung ihres derzeitigen Lehrpostens und der Dauer ihrer Dienstzeit im Lehrfache und der bisherigen Dienstorte melden.

Laibach am 29. Juli 1882.

Vom kroatischen Landesauschusse.

Kundmachung. Nr. 6371.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gottschee werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Razendorf

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12, die Localerhebungen auf den 21. August 1882

und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem Besage angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. l. Bezirksgericht Gottschee, am 29sten Juli 1882.

Bezirks-Hebammenstelle. Nr. 5112.

Der Dienstposten einer Bezirkshebamme in Kropp mit dem Remunerationsbezüge von 31 fl. 50 kr. aus der Bezirkskasse ist zu besetzen.

Die vorchriftsmäßig documentierten Bewerbungs-gesuche sind bis 30. August l. J.

hieramts einzubringen.

k. l. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 25. Juli 1882.

Kundmachung. Nr. 2878.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Senojetz wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Wichtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sinadole

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen, welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 12. August d. J.

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches

Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. l. Bezirksgericht Senojetz, am 30. Juli 1882.

Kundmachung. Nr. 3079.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bigann

auf den 8. August 1882

und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. Juli 1882.

Kundmachung. Nr. 6460.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben, daß die Localerhebungen behufs

Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Buecke, Sternec, Metule und Werch

auf den 7. August 1882

und die darauf folgenden Tage in der Gerichts-kanzlei zu Laas angeordnet worden sind.

Diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, hiebei zu intervenieren und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. l. Bezirksgericht Laas, am 27. Juli 1882.

Anzeigebblatt.



Himbeer-Abguss

feinster Qualität

in Flaschen zu 1100 Gramm fl. 1 und zu 400 Gramm 40 kr.

Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (2685) 10-7

Bekanntmachung. Nr. 4257.

Dem Blasius Schifferer, Lucas Schifferer und dem Caspar Schifferer, dann der Ehegattin des Lorenz Bisel geb. Hodnik, dem Johann Moschina, dem Anton Eins, Bresguar, Johann Kral, Josef Gerjol, Anton Panec und Georg Novak, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes, wird wegen der lastenfreien Abschreibung der Parcellen Nr. 1627 und 1629/2 der Catastral-gemeinde Großligojna von der Realität des Franz Kostove als Rechtsnachfolger des Ignaz Kostove von Hölzenegg sub fol. 513, Rectif.-Nr. 93 ad Hölzenegg, nun Grundb.-Einl.-Nr. 53 obiger Catastral-gemeinde, Herr Franz Ogrin von Ober-

laibach als Curator ad actum bestellt und ihm die diesbezüglichen Aufforderungs-bescheide zugestellt.

k. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juni 1882.

Zweite executive Feilbietung. Nr. 2881.

Mit Bezug auf das Edict vom 30sten April 1882, Z. 2881, wird bekannt gegeben, daß am

25. August 1882

zur zweiten Feilbietung der dem Andreas Meronik von Emerje Hs.-Nr. 4 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Radelskugg geschritten wird.

k. l. Bezirksgericht Jülich-Feldstriz, am 18. Juli 1882.

Executive Realitäten-Versteigerung. Nr. 11,078.

Vom k. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Teran (durch Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Mathias Gregoric in Radgoriz Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 4749 fl. 60 kr. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 51 ad Steuergemeinde Radgoriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tags-satzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

13. September

und die dritte auf den

14. October 1882,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juni 1882.

Dritte exec. Feilbietung. Nr. 3909.

Die mit dem Bescheide vom 8ten Februar 1878, Z. 604, angeordnete und stiftierte dritte exec. Realfeilbietung in der Executionsfache der Maria Simonovic von Weiniz gegen Anna Kasilic von ebendort wird mit dem vorigen Anhang auf den

15. September 1882

hiergerichts angeordnet.

k. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juli 1882.

Executive Feilbietung. Nr. 3780.

Am 22. August 1882

wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 30. Mai 1882, Nr. 2716, die executive Feilbietung des in die August Dreifinger'sche Concur-masse gehörigen, gerichtlich auf 213 fl. 55 kr. geschätzten 1/2 Antheiles der Lacker Badegeschellschafts-Realitäten stattfinden.

k. l. Bezirksgericht Laas, am 23sten Juli 1882.

(3270—1) Nr. 4378.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 7. Februar 1882, Z. 739, bekannt gemacht, dass zur executiven Feilbietung der in der Grundbucheinlage Nr. 814 ad Karlstädtervorstadt vorkommenden Realität des Andreas Dermastja drei neuerliche Termine, auf den 4. September, 2. Oktober und 6. November 1882, jederzeit vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhange anberaumt worden sind. Laibach, am 22. Juli 1882.

(3271—1) Nr. 5199.

### Zweite exec. Feilbietung des Gutes Ober-Gröfenstein.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird gemäß hiergerichtlichen Edictes vom 16. Mai 1882, Z. 3135, am 21. August 1882, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionssache der Louise Bergmüller pcto. 9500 fl. s. A. zur zweiten executiven Feilbietung des dem Fräulein Wilhelmine Heidl gehörigen Gutes Ober-Gröfenstein geschritten werden. R. k. Landesgericht Laibach, am 25. Juli 1882.

(3068—3) Nr. 4690.

### Executive Morast-Realitätversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Kaspar Heinrich Maurer die executive Versteigerung der dem Sebastian Selan in Waitzsch gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Morastrealität „Rakova Jezsa“ sub Urb.-Nr. 1548 ad Magistrat Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. August, die zweite auf den 2. Oktober und die dritte auf den 6. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann, Katharina und Theresia Bedenk und Franz Selan Herr Dr. Suppan als Curator ad actum zur Wahrung ihrer Rechte bei dieser Feilbietung bestellt. Laibach am 8. Juli 1882.

(3254—1) Nr. 3861.

### Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. XIII vorkommende, auf Katharina Kralj aus Vertace Hs.-Nr. 1 vergewährte, gerichtlich auf 51 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Maurin von Vertace Haus-Nr. 9 zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 28. April 1880, Z. 2614, pr. 23 fl. 28 kr. österr. Währ. sammt Anhang am

1. September und am 6. Oktober um oder über dem Schätzungswert und am 3. November 1882 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10procent. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Juni 1882.

(3321—1) Nr. 15,111.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Johann Birant von Medvedca Nr. 3 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Mai 1882, Z. 9878, auf den 9. August 1882 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 130 ad Liplain mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 15. Juli 1882.

(3316—1) Nr. 15,124.

### Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Franz Martinc von Selo (durch Doctor Sajovic) gegen Bartholomäus Pabjan jun. von Babnagorica bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Mai 1882, Z. 10,442, auf den 9. August 1882 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 272, Rectf.-Nr. I—X ad Grundbuch Strobelhof, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 15. Juli 1882.

(3218—3) Nr. 5759.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Bertovšnik von Verh die exec. Versteigerung der dem Johann Arch von Ponikve gehörigen, gerichtlich auf 590 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rudenstein sub U. b.-Nr. 27 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 12. August, die zweite auf den 13. September und die dritte auf den 14. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2ten Juni 1882.

(3255—1) Nr. 3828.

### Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectf.-Nr. 311 1/2 vorkommende, auf Michael Schneller aus Thal Hs.-Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 417 fl. bewertete Realität werden über Ansuchen des Fischer & From zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 15. Juli 1881, Z. 3434, pr. 250 fl. 70 kr. österr. Währ. sammt Anhang am

1. September und am 6. Oktober um oder über dem Schätzungswert und am 3. November 1882 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10procentigen Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juli 1882.

(3286—1) Nr. 3134.

### Erinnerung

an Jakob Cerne von Großgaber, beziehungsweise dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird dem Jakob Cerne von Großgaber, beziehungsweise dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe Josef Safran von Großgaber wider dieselben die Klage de praes. 19ten Juli 1882, Z. 3134, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes hiergerichts eingeleitet, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 25. August 1882, früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten Josef Groznik, Gemeindevorstand in Pungert bei Großgaber, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Juli 1882.

(3285—1) Nr. 3052.

### Erinnerung

an Jfidora Hoffschmied, Maria Groß verehel. Jrlach, Michael Jrlach, Maria Niklic und Franz Hribar, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthalts. Von dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird den Jfidora Hoffschmied, Maria Groß verehel. Jrlach, Michael Jrlach, Maria Niklic und Franz Hribar, beziehungsweise deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem k. k. Gerichte Frau Josefa Hribar von Podtabor die Klage de praes. 13. Juli 1882, Z. 3052, pcto. Verjährungsanerkennung und Löschungsgestatung der auf den Realitäten Rectf.-Nr. 7, Urb.-Nr. 103, fol. 15; Rectf.-Nr. 4, Urb.-Nr. 98, fol. 10 für Jfidora Hoffschmied im Grunde des Schuldscheines ddo. 15. Sept. 1843 haftenden Hypothekarforderung im Reste per 500 fl. C. M. sammt 5procent. Zinsen und Unkosten; der auf der Realität Urb.-Nr. 100 a, Rectf.-Nr. 5 1/2, fol. 41 ad Gut Smerek für Maria Groß verehel. Jrlach im Grunde des Ehevertrages vom 3. Mai 1837 haftenden Forderung ob des Heiratsgutes per 220 fl. und der Widerlage per 30 fl. sammt Lebensunterhalt; des auf dieser Realität für Michael Jrlach im Grunde des Vertrages vom 7. Jänner 1837 sichergestellten Lebensunterhaltes und der auf dieser Realität für Maria Niklic im Grunde des Schuldscheines vom 5. September 1839 ob 60 fl. und im Grunde des Schuldscheines vom 31. August 1849 per 100 fl. sammt Nebenrechten haftenden Forderung eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 18. August 1882, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Juli 1882.

(2838—2) Nr. 2860.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Carl Koceli in Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Martin Mohar und Johann Mohar von Merzlavas gehörigen, gerichtlich auf 1743 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 364 und 365 ad Herrschaft Mokriz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 6. September, die zweite auf den 11. Oktober und die dritte auf den 15. November 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 24. Mai 1882.

(2836—2) Nr. 3248.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Potko von Rann (durch Dr. Grebre) die executive Versteigerung der dem Johann und Agnes Gregoric von Verh gehörigen, gerichtlich auf 1635 fl. geschätzten Realität der Capitelherrschaft Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 243 und sub Urb.-Nr. 244 1/2 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 6. September, die zweite auf den 11. Oktober und die dritte auf den 15. November 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraf, den 8ten Juni 1882.

(2982—2) Nr. 2779.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Josefa Persina von Pölland (Bezirk Rudolfs- wert) die executive Versteigerung der dem Johann Gorenc von Oberfeld gehörigen, gerichtl. auf 957 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 101 1/2 ad Herrschaft Pleter- sisch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- Tagungen, und zwar die erste auf den 16. August,

die zweite auf den 26. September und die dritte auf den 26. October 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealt. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 3. Juni 1882.

(2937—3) Nr. 5776.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Barbara Wesc, verehel. Sinc von Gereuth, die executive Versteigerung der dem Franz Hodnik von Oberdorf gehörigen, gerichtl. auf 4585 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 21, Urb.-Nr. 7 ad Herrschaft Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sungen, und zwar die erste auf den 16. August,

die zweite auf den 16. September und die dritte auf den 18. October 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealt. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1ten Juni 1882.

(2981—2) Nr. 3249.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Mathias Juršič von Scheren- dorf gehörigen, gerichtl. auf 815 fl. ge- schätzten Realität Rectif.-Nr. 137 ad Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 16. August,

die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 25. October 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealt. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 8. Juni 1882.

(3187—3) Nr. 6342.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der „Ersten allgem. nen Versicherungsbank Slovenija in Laibach in Liquidation“ (durch Herrn Dr. Carl Ahazhizh) wird die mit Bescheid vom 9ten Juli 1881, Z. 6628, auf den 21. September, 20. October und 23. November 1881 angeordnet gewesene und hiezu sistierte exe- cutive Feilbietung der dem Johann Skvarce von Gereuth Nr. 2 gehörigen, gerichtl. auf 4010 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 504, Urb.-Nr. 184, Einlage- Nr. 507 ad Voitsch und Einl.-Nr. 60 ad Catastralgemeinde Gereuth reassumando auf den

31. August, 4. October und 2. November 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(2983—2) Nr. 2225.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Ignaz Wutscher von Brezovica die exec. Verstei- gerung der dem Franz Cujnit von Ober- gradische gehörigen, gerichtl. auf 3526 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 18 und 26 ad Herrschaft Weinhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 16. August,

die zweite auf den 26. September und die dritte auf den 25. October 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealt. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2. Juni 1882.

(3017—2) Nr. 537.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Juzna von Laas die exec. Versteigerung der dem Thomas Sterle von Smrata gehörigen, gerichtl. auf 1860 fl. geschätzten Rea- lität sub Urb.-Nr. 142, Rectif.-Nr. 127 ad Herrschaft Schneberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. August,

die zweite auf den 12. September und die dritte auf den 12. October 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealt. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten Juni 1882.

(3233—2) Nr. 3176, 3437, 3438, 3440, 4343, 3790, 5182, 5175, 5176, 5178, 5179, 5180 u. 5183.

### Erinnerung.

Den nachbenannten Tabulargläubigern, unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren ebenfalls unbekanntes Erben und Rechts- nachfolgern, als:

- 1.) Maria Meglen, verehel. Majjer von Detschendorf;
- 2.) Johann Hc von Blebič Hs.-Nr. 2;
- 3.) Franz Warrn von Jurjowiz;
- 4.) Johann Drazen von Kaplovo;
- 5.) Franz Oswald von Schuschje;
- 6.) u. 7.) Andreas und Johann Klun von Sajowiz;
- 8.) Johann Kovacic von Globelj;
- 9.) Josef Lovšin von Reifniz Nr. 84;
- 10.) Maria Benčina von Travnik Num- mer 59;
- 11.) Johann Pogorelc von Bukovica Nr. 1;
- 12.) Bathasar Čampa, Franz u. Peter Andolšek, alle von Jelowitz,

wird hiemit erinnert, daß die Einver- leibung ad 1.) der Löschung für sie bei Rectif.- Nr. 174 ad Zobelsberg mit Uebergabs- vertrag vom 16. Jänner 1868 habenden Post per 100 fl. s. A.;

ad 2.) des exec. Pfandrechtes auf seine Realität Grundbucheinlage - Nr. 1 ad Schuschje für Anton Bucelj von Orteneg mit diesgerichtlichem Vergleich vom 15ten Februar 1882, Z. 1249, pcto. 62 fl. 5 kr. s. A., dann der Löschung des für Josef Šega mit 100 fl. s. A. haftenden Pfand- rechtes im Theilbetrage per 10 fl. s. A., während der Rest per 90 fl. ö. W. s. A. an die Filiationkirche St. Crucis übertragen wurde, auf Grund der Einantwortung vom 28. März v. J., Z. 9085, mit Be- scheid vom 18. März 1882, Z. 2056; ad 3.) des exec. Pfandrechtes bei Rea- lität Grundbucheinlage-Nr. 68 ad Jur- jowiz

- a) für Johann Šega von Sodražica pcto. 44 fl. 70 kr. s. A. im Grunde diesgerichtlichen Vergleiches vom 13. Dezember 1881, Z. 9604, mit Bescheid vom 30. März 1882, Z. 2345;
- b) für M. Rizoli von Reifniz pcto. 22 fl. 35 kr. s. A. aus dem Urtheile vom 17. Jänner 1882, Z. 451, mit Bescheid vom 23. Februar l. J., Z. 1379;

ad 4.) des Pfandrechtes auf seine Rea- lität Urb.-Nr. 72 1/2 u. 294 ad Weissen- stein für Anton Pogorelc von Goricavas Nr. 33 pcto. 100 fl. s. A. aus dem Schuld- brieft vom 7. Jänner l. J., Z. 6264, mit Bescheid vom 11. Jänner 1882, Z. 82; ad 5.) des exec. Afterspandrechtes auf das für Francisca Oswald bei Grund- bucheinlage-Nr. 35 ad Schuschje haftende Heiratsgut per 800 fl., behufs Einbrin- gung der Forderung des Simon Pakiz von Jurjowiz pcto. 72 fl. 4 kr. s. A. auf Grund des Vergleiches vom 20. November 1880, Z. 7717, und Bescheides vom 27. April l. J., Z. 2914;

ad 6.) u. 7.) der Uebertragung des auf der Realität des Johann Klun Urb.- Nr. 510 ad Reifniz für Andreas Klun mit dem Uebergabsvertrage vom 23. Jänner 1873 haftenden Hypothekarforderung per 50 fl. an Simon Pakiz von Jurjowiz im Grunde der Cession vom 15. April 1882, Z. 6689, und diesgerichtlichem Bescheide vom 6. Mai l. J., Z. 3122. Dagegen die Vormerkung ad 8.) des exec. Pfandrechtes bei seiner Realität Urb.-Nr. 1060 ad Reifniz für Johann Polc von Reifniz Nr. 34 pcto. 44 fl. s. A. im Grunde gerichtlichen Ver- gleiches vom 14. Jänner 1876, Z. 253, und Bescheides vom 11. Mai 1882, Zahl 3556;

ad 9.) die Einverleibung des Eigen- thumsrechtes bei Urb.-Nr. 106 ad Reifniz für Marcus Burger von Reifniz insolge Kaufvertrages vom 27. October 1871 mit Bescheid vom 14. Mai l. J., Z. 3461; ad 10.) die Löschung des für Maria Benčina mit Obligation vom 2. Juni 1879, Z. 3506, bei Urb.-Nr. 1105/1 ad Reifniz haftenden exec. Pfandrechtes im Grunde der Quittung vom 8. November 1881 mit Bescheid vom 29. März 1882, Z. 2301;

ad 11.) des Pfandrechtes für Mathias Lavric von Winkel bei Neustift pcto. 800 fl. sammt allem Anhang aus notarif. Obligation vom 13. Februar 1882, Zahl 6514, bei Urb.-Nr. 494 ad Reifniz mit Bescheid vom 22. Februar l. J., Z. 1331; ad 12.) der Löschung des bei Urb.- Nr. 994 A für drei pcto. Beträge, à per 40 fl., dann 6 fl. 27 kr. und 20 fl. ö. W., s. A. haftenden Pfandrechtes mit Bescheid vom 31. Mai 1882, Z. 3852, bewilliget und behufs Wahrung ihrer resp. Rechte Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar, als Curator ad actum bestellt und ihm die Bescheide zugestellt werden. R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 16ten Juli 1882.

(3230—2) Nr. 872.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird bekannt gemacht:

Es werden reassumando in der Exe- cutionsführung des Herrn Johann Paufer von Reifniz gegen Johann Šega und Maria Peterlin von Slatenek die mit Bescheid vom 8. August 1881, Z. 4679, angeordneten, hierauf mit dem Reassu- mierungsrechte sistierten drei Realfeilbie- tungen der den letzteren gehörigen, ge- richtl. auf 220 fl. bewerteten, sub Exec.- Nr. 97 der Catastralgemeinde Sushje vorfindenden Realität wegen schuldigen 18 fl. 1 kr. s. A. auf den 2. September, 2. October und 3. November 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß die Pfandrealt. bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 10ten März 1882.

(3229—2) Nr. 2891.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Bobel von Reifniz die exec. Ver- steigerung der dem Johann Lesar von Jurjowiz Nr. 8 gehörigen, gerichtl. auf auf 2310 fl. geschätzten Realität Grund- bucheinlage-Nr. 11 ad Catastralgemeinde Jurjowiz bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 6. September,

die zweite auf den 6. October und die dritte auf den 6. November 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesg. Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealt. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach- tem Anbote ein 10proc. Vadium zu Han- den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als: Ste- fan Lesar, Getraud Lesar und Agnes Lesar todt, sowie deren unbekannt wo befind- lichen Tabulargläubigern, resp. Rechts- nachfolgern obiger Feilbietung, mit dem erinnert, daß zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Erhouniz, k. k. Notar in Reifniz, als Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die bezügliche Rubrik zugestiftet wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 30ten Mai 1882.

### Reeller Heirats-Antrag.

Ein Mann in besten Jahren mit 6000 fl. Vermögen wünscht ein häuslich erzogenes Mädchen mit einigen hundert Gulden zu heiraten. Selbe müsste sich entschliessen, mir in meine Heimat nach Kroatien zu folgen. Näherinnen sowie feine Köchinnen werden bevorzugt. — Anträge werden erbeten bis 1. September l. J. unter „Radoslav“ poste restante Laibach. (3265) 3-2

Ein in diesem Fache Bewandter wünscht in der Ferienzeit (3327)

### Knaben zur Aufnahmeprüfung in die Mittelschulen

für geringes Honorar vorbereiten. Briefe werden unter: „Vorbereitung 1882“ gegen Inseratenschein poste restante Laibach erbeten, wo dann nähere Auskunft ertheilt wird.

### Lohnender Verdienst.

Strebsame Personen werden zum Verkaufe von **Badischen Anlehens-Losen**, welche bis 1885 **sämmtlich verlost sein müssen**, zu vortheilhaften Provisions-Bedingungen, eventuell fixem Gehalt angestellt. 2-1 Offerte zu richten an (3315) **Bank- u. Wechselhaus C. LUSTIG**, Budapest, Eötvösplatz 2.

## Als Diurnist

wünscht ein lediger, 25 Jahre alter Mann, der deutschen, slovenischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und eine schöne, geläufige Handschrift besitzend, unterzukommen. — Näheres in der Expedition dieses Blattes. (3195) 3-3

### Gesucht wird

zur rationellen Ausnützung von

## Buchenmaterial

sowohl aus Stämmen loco Wald als auch aus vorhandenem und zu erzeugendem **Schnittmaterial** ein tüchtiger, in diesem Industriezweig gut versierter Mann, welcher eventuell ein (3199) 3 3

### Holz-Industriewerk

selbständig zu leiten vermag und diesbezügliche Zeugnisse hat. Offerte: „A. Z.“ an die Redaction dieses Blattes.“

## Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, auch genau nach Mass angefertigt,



Eigenes Fabrikat.

Eigenes Fabrikat.

empfeht

### C. J. Hamann,

Laibach, Rathhausplatz 17.

Stoffmuster und Preiscurante werden franco eingesandt. (3281) 1

### Hamburger Kaffee-Export,

Ludwig Harling & Comp., Hamburg, liefern nur garantiert feine Sorten zu ermässigten Engros-Preisen portofrei gegen Nachnahme: (3197) 3-3

5 Kilo Rio, ergiebig, . . . . . fl. 3.—
5 " Campinas, feinschm., . . . . . 3-80
5 " Cuba, brillant, . . . . . 4-50
5 " Portorico, vorzügl., . . . . . 4-80
5 " Ceylon, Plantation, . . . . . 5-20
5 " Gold-Menado, hochedel, . . . . . 5-50
5 " Moeca, arab., . . . . . 6.—

## Ein gemauertes Wohnhaus

mit 11 Zimmern, Küche, Keller, 2 Gärten, 6 Joch Wiesen und Aeckern etc., passend für jedes Geschäft, in Samabor, 2 Stunden von Agram, ist aus freier Hand billig zu verkaufen. — Das Nähere in Laibach, Petersstrasse Nr. 20, und in Agram, Kapitelplatz Nr. 23. (3292) 3-1

## In Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach ist zu haben: Lehrbuch der Taubenzucht.

Die Anschaffung, Hegung und Paarung aller Haus-, Feld- und Jagdtauben. Von Friedrich Herzog. — 60 kr. Per Kreuzbandversendung 65 kr.

## (Für Hundeliebhaber nützlich.) Der Hundearzt und die Dressur der Hunde

zum Haus-, Hof- und Jagddienste. Von Franz Otater. — 90 kr. Per Kreuzbandversendung 95 kr. (2390) Ernst'sche Buchhandlung.

## Filiale der k. k. privill. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent,
8 " " " 3 1/4 " "
30 " " " 3 1/2 " "

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 2 1/2 Procent,
3monatliche " " 2 3/4 " "
6 " " " 3 " "

### Giro-Abtheilung

n Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, n Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate, gegen Creditoröffnung in London 1/2 Proc. Provision;  
auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuß besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52-31

### Curatelsbestellung.

(2512-3) Nr. 3071.  
Den Marko, Michael, Marija, Jakob und dem blinden Jakob Kobbe, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Mai 1882, Zahl 3071, der Margareth Maurin von Altenmarkt wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den 2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.  
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Mai 1882.

## Sparkasse - Kundmachung.

Bei der krainischen Sparkasse sind im Monate Juli d. J. von 1271 Parteien eingelegt worden . . . . . 252,259 fl.  
behoben wurden von 977 Interessenten an Kapital . . . . . 168,485 fl.  
daher die Einlagen die Auszahlungen übersteigen um . . . . . 83,774 fl.

Laibach am 1. August 1882.

### Direction der krainischen Sparkasse.

Fracht- und Eilgutbriefe stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach Congressplatz 2. Bahnhofgasse 15.

Dr. Hartmann's **"AUXILIUM"** heißt (Gonorrhoe) Harnröhrenfluss (Fluor) Schleim - Fluss bei Herren, Damen, schmerzlos, ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten, ohne Berufsstörung, frisch entzündete und noch so sehr veraltete (chronische), gründlich und entsprechend schnell. — Das „Auxilium“ ist ein befehlährtes Freng nach medicinischen Vorschriften bereitetes, vorzüglich wirkendes und mit bestem Erfolge erprobtes Medicament.

Von grossem Vortheile für die betreffenden Patienten ist es, daß jedem „Auxilium“ eine belehrende Broschüre, eine Gebrauchsanweisung in allen Sprachen und eine Karte von Dr. Hartmann beiliegt. Die Karte berechtigt den Befizler zu einer einmüthigen oder schriftlichen unentgeltlichen Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann.

Das „Auxilium“ ist in allen renommirten Apotheken Oesterreich-Ungarns wie auch des Auslandes um den Preis von 2 fl. 80 kr. zu haben. Ausdrücklich verlange man:

„Dr. Hartmann's Auxilium für Herren oder Damen“, Haupt- und Versendungs-Depot: **W. Twerdy**, Apotheke „zum gold. Hirschen“, Kohlmarkt 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordnet in seiner Anstalt und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode ohne Potzweil, Sphittis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Discretion selbstverständlich Medicamente werden befohrt. Honorar mäßig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11 (elf).  
Depöt in Laibach beim Herrn Julius v. Trnkoczy, Apotheker. [2467] 24-18

**Mariazeller Magentropfen**, vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens.

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Savnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Kudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek. Cilli: Apotheker J. Kupferschmid. (2907) 5

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.  
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(2514-3) Nr. 3054. **Curatelsbestellung.**  
Dem Josef Sute von Sodeve Nr. 19, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15ten Februar 1882, Z. 1124, des Josef Spehar von Sodeve wegen 50 fl. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den 2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.  
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Mai 1882.

(3089-3) Nr. 1601. **Befanntmachung.**  
Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 10. März 1882, Z. 1601, bekannt gemacht:  
Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Včić verehel. Slozu, Maria Urbančić, Maria Tomšič und Katharina Logar aus Loze zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-117 1/2 ad Gut Semonhof Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
R. l. Bezirksgericht Feistritz am 24ten Juli 1882.

(2506-2) Nr. 2576. **Curatelsbestellung.**  
Dem Johann Grafel von Unterpösch Nr. 4, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. April 1882, Z. 2576, des Mathias Agnic von Tujenthal wegen 235 fl. 80 fl. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.  
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. April 1882.

(2513-2) Nr. 3079. **Curatelsbestellung.**  
Dem Ivan Cadonic von Kraft Haus Nr. 6, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Mai 1882, Zahl 3079, des Michael Rusič von Dragatus Nr. 22 wegen 59 fl. 40 kr. c. s. e. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 2. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.  
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1882.